

BOAR Kramer teilt einleitend mit, dass die gefassten Beschlüsse im Rahmen der Beschlusslage eingehalten werden und dass zurzeit die Ausschreibung der Energiezentrale läuft. Abgabetermin war der 10.10.2017, der Submissionstermin ist auf den 17.10.2017 terminiert.

Vor dem Winter soll noch eine Begehung der Baustelle durch den Bäderausschuss erfolgen. Die technischen Gewerke Heizung und Elektrik haben auf der Baustelle begonnen.

BOAR Kramer erläutert in Bezug auf die Energiezentrale, dass das BHKW das Herzstück der Energiezentrale sei und die Biomasse lediglich einen untergeordneten Brennstoff darstelle.

In Bezug auf das Bad werde bislang sowohl der Zeit-, als auch der Kostenplan eingehalten. Bezüglich des Kostenrahmens befindet sich das Vorhaben aber stets nah an der Obergrenze, die Kostenreserve ist bereits relativ weit aufgebraucht.

TA Töpel stellt die verwertbaren Brennstoffe vor. Mögliche Brennstoffe sind Pellets, Hackschnitzel, Puks aus Wiesenmahdbriketts, Sägespäne- oder Laubbriketts. Weniger geeignet, aber denkbar sind auch Pferdemistbriketts.

RM Even erkundigt sich nach der Art der Trocknung. TA Töpel legt dar, dass die Anlage aus mehreren Komponenten bestehe. Über Fassungsbehälter gelangt der Brennstoff über Laufbänder zum Schubwendetrockner. Dieser befreit den Brennstoff von Sand und trocknet ihn durch Wenden. Der getrocknete Brennstoff gelangt zum Schluss in die Brikettiermaschine.

RM Borkenstein erkundigt sich, ob dass die Anlage sei, die seinerzeit in Roffhausen vorgestellt worden ist. Dies wird bestätigt.

Herr Grimpe erkundigt sich nach der Restfeuchte. TA Töpel bestätigt, dass die Briketts beim Verlassen der Maschine genau die von Herrn Peselmann, Ing.-Büro NETZ, geforderte Restfeuchte von 17 – 18 Prozent haben.

Auf Anfrage wird erläutert, dass die restliche Biomasse aus Strauchschnitt bestehen wird. Insgesamt werden 30% Biomasse erreicht.

BM Böhling weist darauf hin, dass sich die Wirtschaftlichkeit der Anlage aufgrund der Entgelte noch erhöhen wird, wenn die Nachbarkommunen ihren Strauchschnitt ebenfalls nach Schortens bringen.